

Berufswechsel in die Privatwirtschaft

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 29. September 2025 17:45

Zitat von Magellan

Bei den ganzen Schreibfehlern des TE würde ich davon eher abraten.

Bei Schulbuchverlagen kommt man sowieso nur als "Klinkenputzer" (Verlagsvertreter/in) unter und wandert dann mit den Angeboten des Verlages von Schule zu Schule - falls diese überhaupt Einlass gewähren. Den Bestellvertrag hinhalten können auch Legastheniker.

KuK, die sich als Autor*innen bemühen, findet man bei Eduki zuhauf. Die Verlage haben i.d.R. eine Stammebelegschaft - was man leicht beim Durchblättern der Schulbücher eines Verlages feststellen kann. Da stößt man/frau immer auf dieselben Namen.